

Wie hältst du es mit der Anrede?

VON ANDREA GABRIEL

„Was darf ich Ihnen bringen?“ Wenn man mich mit diesem Satz in einem Lokal anredet, komme ich mir schon ziemlich alt vor. Ich fühle mich einfach nicht wohl dabei, wenn man mich mit „Sie“ anspricht. Darum biete ich schon ziemlich bald das „Du“ an.

So ist es mir auch ergangen, als ich in einem Büro gearbeitet habe. Mein Chef hat mich immer mit „Sie“ angesprochen. Dann habe ich ihm das „Du“ angeboten. Dabei hat sich herausgestellt, daß ihm das auch lieber war. Um herauszufinden, was andere Jugendliche dazu sagen, befragte ich einige Schüler der HAK/HAS Feldkirch.

Ich finde, daß man sich mit 18 Jahren auf dem gleichen Niveau eines „erwachsenen“ Gesprächspartners befindet. Deshalb lege ich auch Wert darauf, daß ich von älteren Personen mit „Sie“ angesprochen werde.

WOLFGANG EGG (19)
NENZING



Meiner Meinung nach sollte man schon mit 15 Jahren mit „Sie“ angesprochen werden. Ich bevorzuge zwar die „Du“-Anrede, genieße aber selbst gerne, wenn man mich mit „Sie“ anspricht. Das ist irgendwie hetzig.

SUSANNE MORSCHER (15)
SATTEINS

Ab einem bestimmten Alter ist die „Sie“-Anrede nur noch reine Höflichkeit. Für mich ist es unpersönlich. Ich denke aber, daß junge Leute im Alter von 21 Jahren schon mit „Sie“ angesprochen werden sollten.

NICOLE PICHLER (17)
FRASTANZ

